

Kompetenzen und Potenzial älterer Mitarbeiter nutzen

Netzwerktreffen Dem Fachkräftemangel begegnen – Unternehmen entwickeln gemeinsame Strategien

Bereits heute gibt es Engpässe an qualifizierten Bewerbern für offene Stellen in technischen Berufsfeldern sowie in Gesundheits- und Pflegeberufen. Kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Mayen-Koblenz tauschen sich daher regelmäßig in einem vom Jobcenter initiierten Netzwerk aus, um gemeinsame Strategien zu entwickeln und dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen. Die fünfte Fachveranstaltung rückte unter dem Motto „Erfahrungen nutzen und halten“ die älteren Beschäftigten in den Fokus.

„In absehbarer Zukunft wird der demografische Wandel dazu beitragen, dass es für Unternehmen immer schwieriger wird, ausreichend gut ausgebildete Fachkräfte zu gewinnen“, so Erster Kreisbeigeordneter Burkhard Nauroth. Franz Donker vom Beschäftigungsprogramm „Perspektive 50 plus“ zeigte in seinem Impulsvortrag Wege auf, wie das Potenzial erfahrener Mitarbeiter optimal nutzbar gemacht werden kann. Neben fachlichen Fähigkeiten sieht er insbesondere die hohe Zuverlässigkeit sowie ausgeprägte Motivation und Identifikation mit dem Unternehmen als wichtige Kompetenzen der Älteren. Intensiv tauschten sich die Teilnehmer dann über ihre Erfahrungen in den eigenen Betrieben aus. Das nächste Treffen trägt die Überschrift „Mein Unternehmen als Marke. Wie attraktiv bin ich für Bewerber?“. Anmeldungen für die Veranstaltung am Montag, 24. August, um 16.30 Uhr im Haus der Familie, Gartenstraße 4, in Andernach bis 21. August per E-Mail jc-myknetz@kvmyk.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt wird gefördert vom Arbeitsministerium des Landes Rheinland-Pfalz und dem Europäischen Sozialfonds. Weitere Infos unter www.jobcentermyk.de